

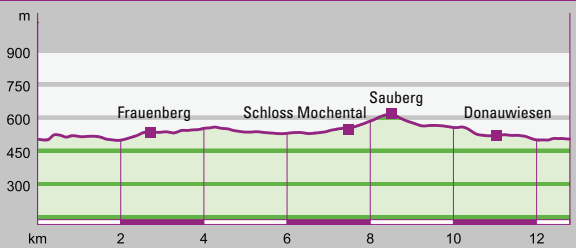


Die Wanderung führt vom heutigen Donautal ins Urdonautal und zeigt eindrücklich die in der Eiszeit erfolgte Flussbettverlagerung der Donau und die daraus entstandene Landschaftsveränderung. Darüber hinaus stehen zwei geschichtsträchtige Orte im Mittelpunkt. Das Kloster Untermarchtal mit dem Schloss der früheren Freiherren von Speth und das mächtige Barockschloss Mochental, ehemals Sommersitz der Äbte von Zwiefalten.

Landschaftliche Höhepunkte sind die herrlichen Blicke vom Frauenberg und vom Sauberg ins Donautal und nach Oberschwaben sowie das Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Donauwiesen“.

Schlossherrenrunde

Rundtour	12,9 km
Gehzeit	ca. 3:30 h
Höhenmeter	200 m
Start/Ziel	Untermarchtal, Infozentrum/Alter Bahnhof



Anfahrt nach Untermarchtal

in Untermarchtal kein Bahnhalt, evtl. Bahnanschluss Munderkingen nutzen (Linie R3)



Linie 320 Ehingen - Riedlingen (Mo-Sa)
Linie 341 Rad-Wanderbus Munderkingen - Münsingen (Mai-Okt., Sonn- und Feiertage)

Sehenswürdigkeiten



Kloster Untermarchtal

ehem. Schloss (seit 1891 Mutterhaus der Vincentinerinnen), Bildungs- und Tagungshaus, Klosterladen, moderne Vinzenzkirche (1972), Garten Eden (GenerationenAktivPark mit Spiel- und Erlebnisstationen), offener Mittagstisch, Kaffee, Kuchen



Venturenquelle

liegt etwas versteckt an einem Kalkfelsen unter Bäumen, in der Alamannezeit als heiliger Ort verehrt



Frauenbergkirche

Wallfahrtskirche auf dem Frauenberg (1722-29), Aussichtspunkt



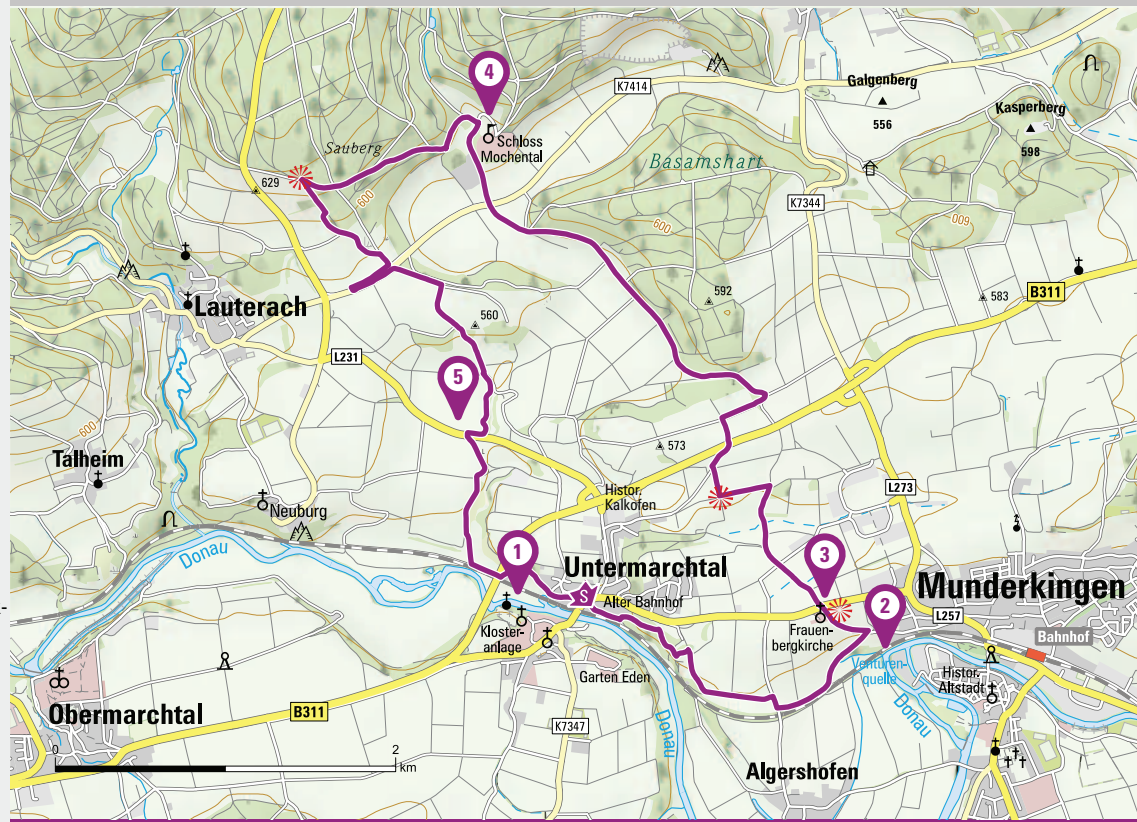
Schloss Mochental

dreiflügelige Schlossanlage im Barockstil (1730-34), wunderschöne Lage auf einer Anhöhe, heute Galerie für Moderne Kunst und Besenmuseum, Schlossgaststätte mit Terrasse



Flusslandschaft Donauwiesen

Naturschutzgebiet mit Trockental des Ur-Donauverlaufs



Donau bei Untermarchtal

Frauenberg Munderkingen

